Aufnahme 22.9.2017: Robomama mit 8-köpfigem Wurf aus dem TH Troisdorf

Wir haben nachträglich von Troisdorf eine Roboma und 8 Babies, 1 Tag alt, aufgenommen.

Die Mama hatte einen große Ausbeulung an der Seite und einen ganz dicken „Klumpfuss“. Hier ist es immer so schwierig, eine Entscheidung zu treffen: Fakt war, die Mama hatte Schmerzen, brauchte zudem dringend Antibiotikum. Beides wäre aber schädlich für die Babies. Baytril z.B. hemmt das Wachstum.

Die Pflegestelle musste eine Entscheidung treffen. Und hat sich für die Mama entschieden, konnte es nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren, ein Tier mit offensichtlichen Schmerzen leiden zu lassen.

Daher hat sie lange um die Kleinen und auch die Mama gezittert. Doch nun scheinen sie alle über den Berg. Natürlich wurden sie mit allem, was möglich war, gepäppelt. Die Mama ist wieder ganz fit, ob die Babies entwicklungsmäßig zurück bleiben werden, ist noch nicht abzusehen. Aber alle scheinen gesund und wir alle freue uns gerade so, dass wir euch gerne daran teilnehmen lassen möchte.

Hier ist ein Bild von der kleinen Bande ca. 15 Tage alt:

